

Herzlich Willkommen

Der Sammler in der Findorffstraße
(Ausgangslage, Zielsetzung, Untersuchungen und
derzeitiger Stand des Projektes)

Vorstellung vor dem Bauausschuss am 31.08.2015



Agenda

Der vorhandene Sammler in der Findorffstraße

Schädigung des Sammlers und Auswirkungen auf den Verkehr

- Betroffener Sammlerabschnitt,
- Querschnitt auf Höhe „Plantage“

Zielsetzung bis zur und für die Sanierung des Sammlers

Noch weitere Baumaßnahmen im Viertel notwendig?

Notwendige Untersuchungen am Sammler in der Findorffstraße

Ergebnis der Untersuchungen

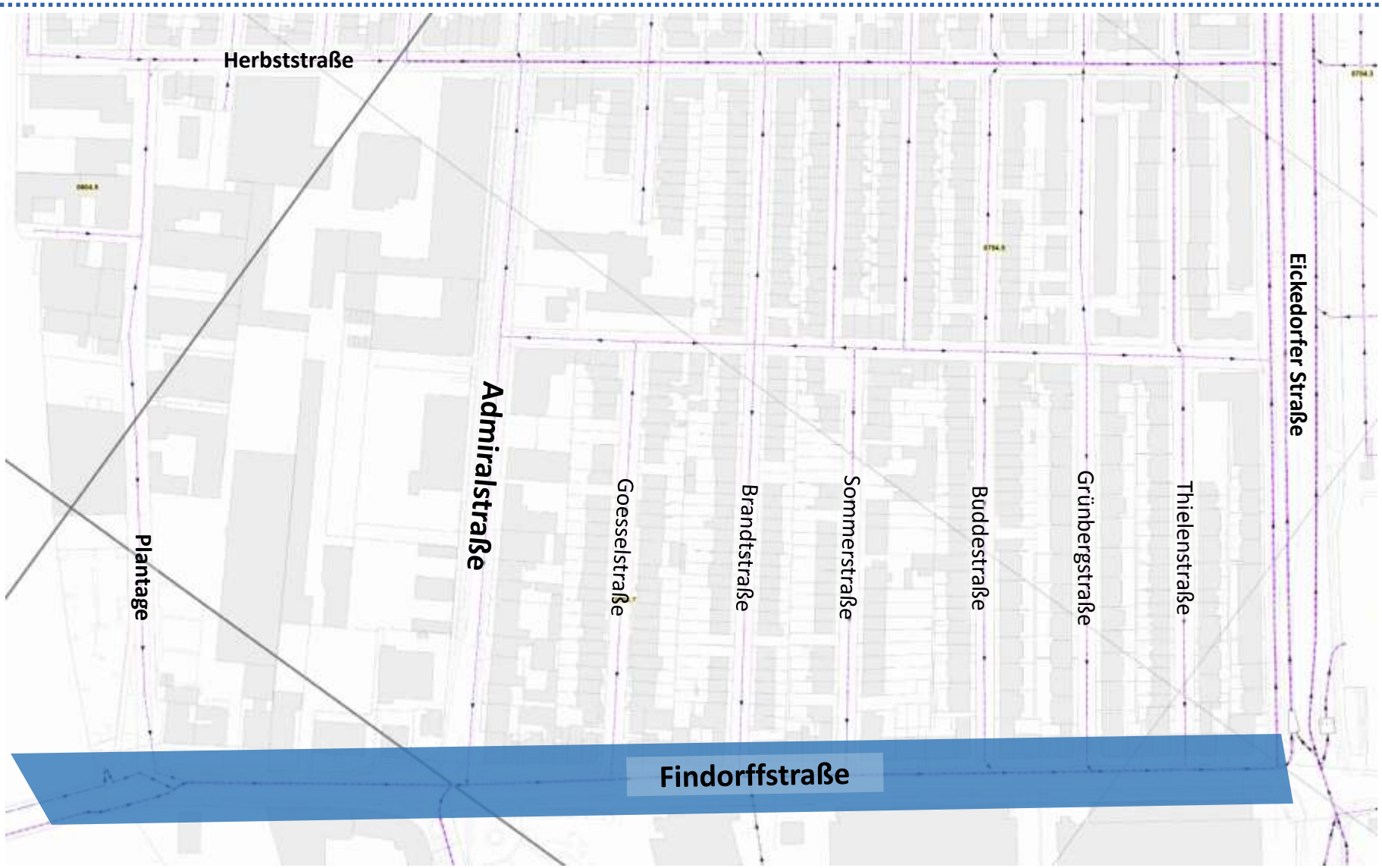
Der weitere Ablauf

Der vorhandene Sammler in der Findorffstraße

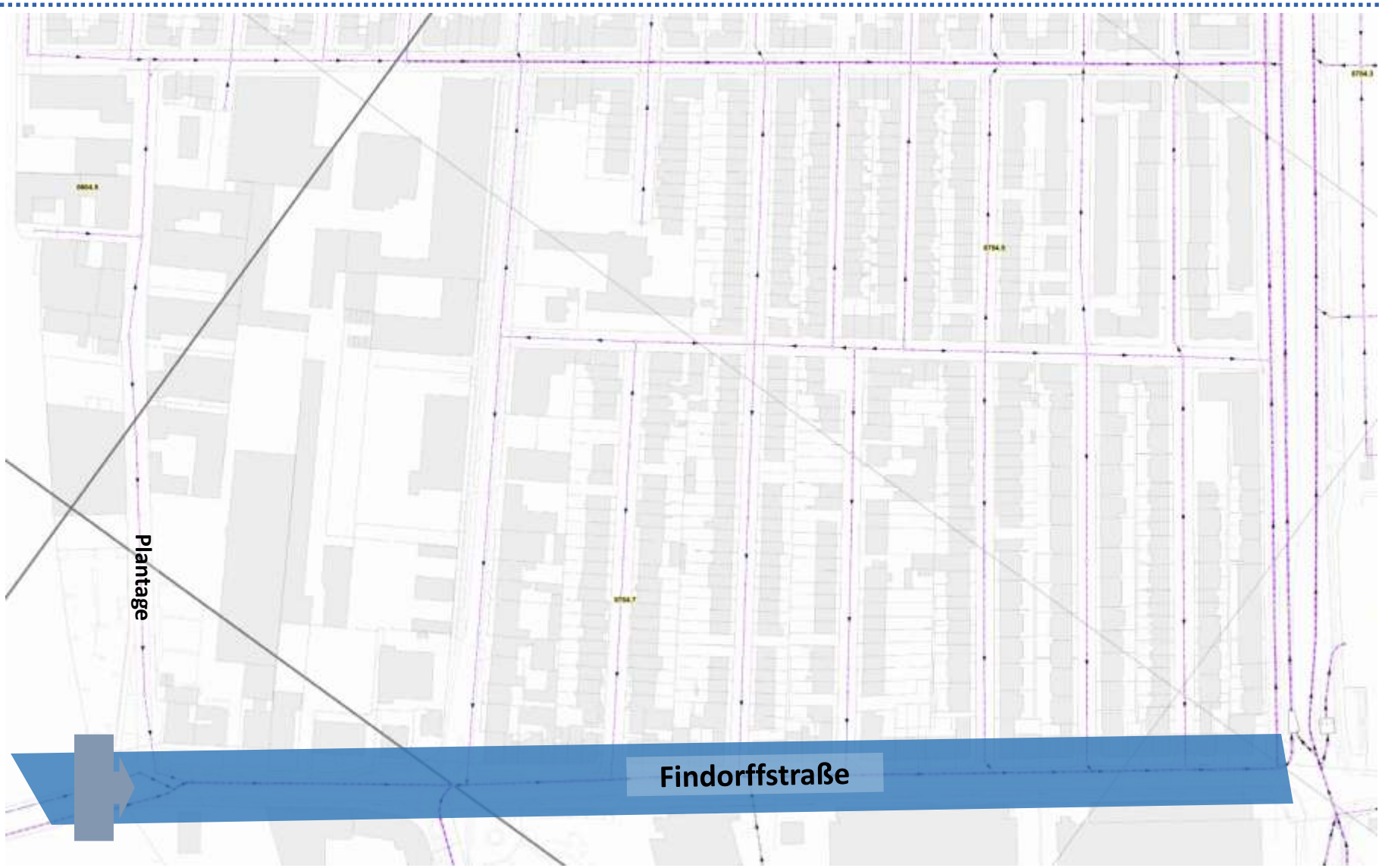
Der heutige Kanalbestand:

- Länge des betroffenen Sammlers:
Findorfftunnel bis Eickedorfer Straße: rd. 590 Meter
- Alter:
Sammler stammt aus dem Jahr 1913
- Querschnitt des Sammlers:
Maulprofil
- Abmessungen des Querschnittes:
Höhe = 1800mm, Breite = 2550mm
- Baumaterialien:
Ausmauerung aus Kanalklinkern, Stützprofil aus Beton
- Überdeckung / Abstand bis zur Straßendecke:
0,5 m bis 2,0 m

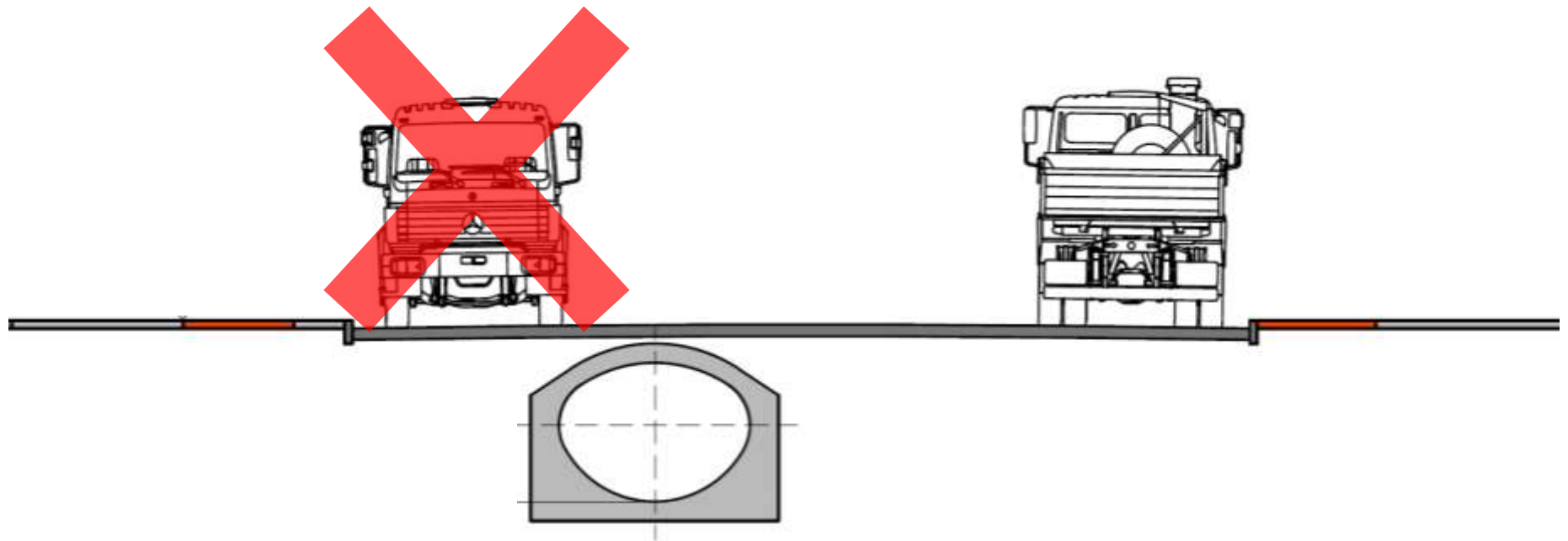
Betroffener Sammlerabschnitt



Querschnitt im betroffenen Bereich



Höhe Plantage, Blick zur Hollerallee



Zielsetzung bis zur und für die Sanierung

Alle Verkehrsströme sind - soweit möglich - aufrecht zu halten.

Die Buslinie 25 muss über die Plantage und die Herbststraße umgeleitet werden.

Dies muss dauerhaft und sicher geschehen.

Eine Sanierung in der Findorffstraße ist erst nach der Fertigstellung der Arbeiten in der Münchener Straße möglich.

Die Arbeiten sollen direkt nach der Münchener Straße starten.

Noch weitere Kanalbaumaßnahmen ... ?

Laufende Untersuchung des Kanalnetzes durch Befahrung

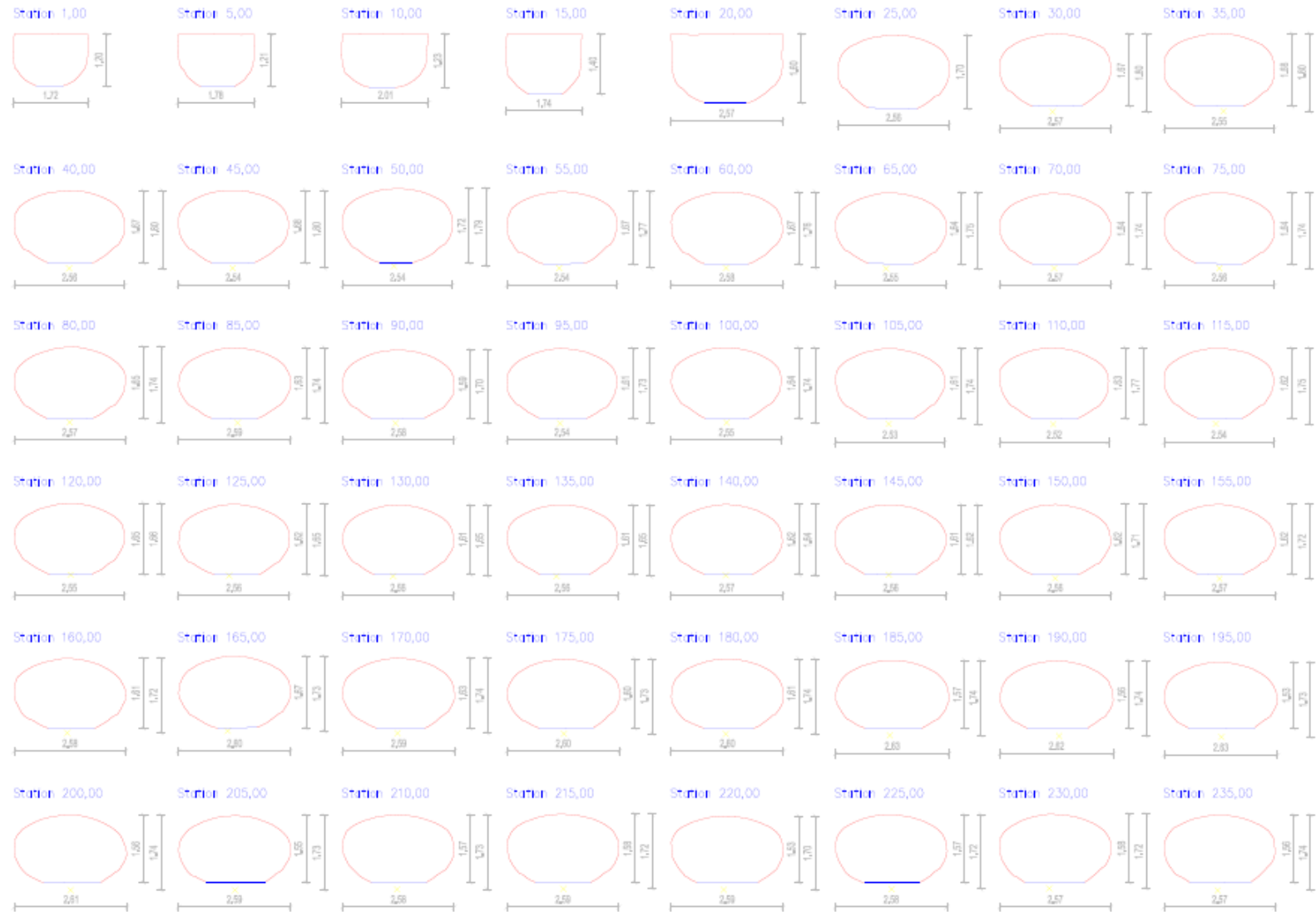
- mindestens einmal alle 10 Jahre in jedem Kanal Bremen's

Bewertung und Dokumentation erkannter Schäden

Zwischen Eickedorfer Straße, Findorffstraße und Hemmstraße:

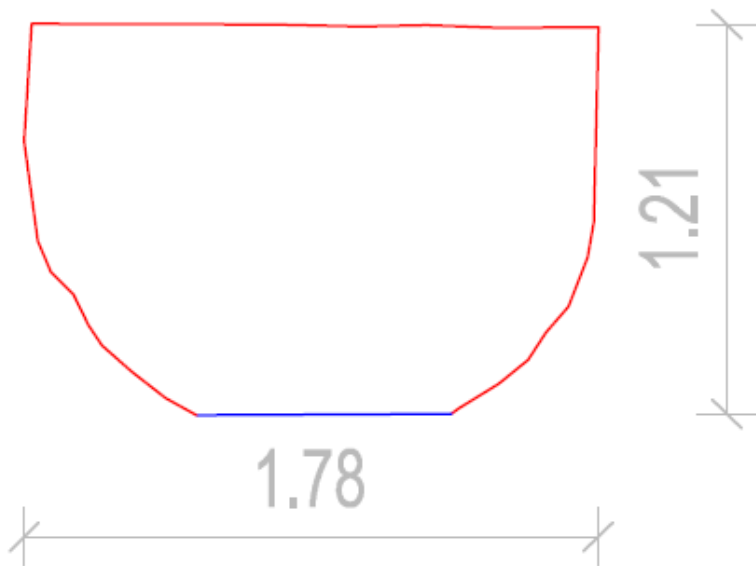
- Kanäle wurden überwiegend zuletzt in den Jahren 2010 –2012 befahren
- Derzeit bekannter Kanalbau:
Nur in der „Plantage“ (DN 250, 50m von Haus-Nr. 11 bis Haus-Nr. 13)
- Ansonsten gilt:
Kurz- und mittelfristig keine Kanalbaumaßnahmen
- Ausnahmen von dieser Regel möglich bei:
plötzliche Einbrüche, Straßenneubauten durch das ASV, etc.

Querschnitte des Sammlers in der Findorffstraße (I)

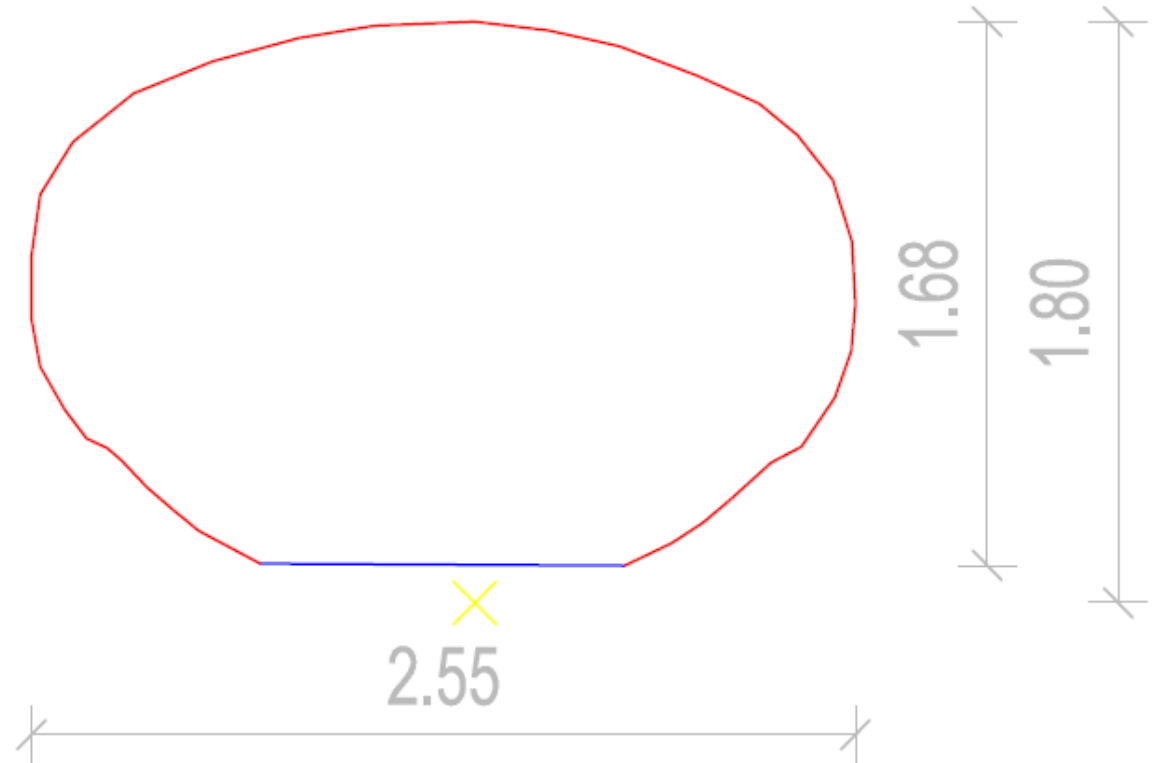


Querschnitte des Sammlers in der Findorffstraße (II)

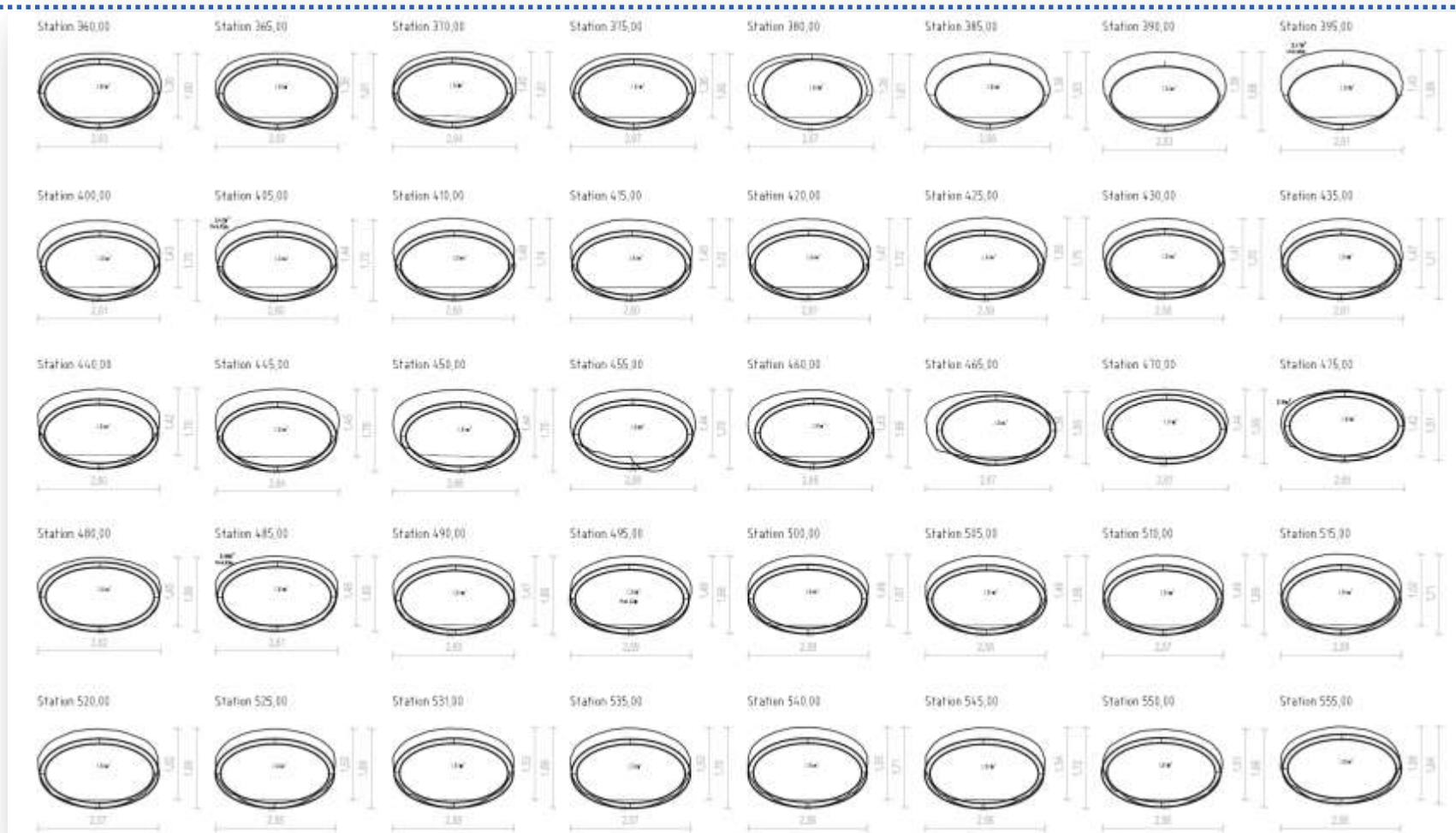
Station 5,00



Station 35,00



Vorhandener bzw. notwendiger Querschnitt



Für den geplanten Rohrquerschnitt ($A_{\text{neu}}: 2,3\text{m}^2$) fehlt Platz!

Auswertung der Ergebnisse

Aufnahme des Sammlers über einen 3d-Laser-Scan:

- Lückenloser Scan im Ende Juni 2015
- 119 Querschnitte zur Festlegung eines max. möglichen Rohreinzuges

Aussage der Querschnitte:

- In der Vergangenheit wurde der Sammler an vielen Stellen repariert.
- Dadurch wurde der eigentlich verfügbare Querschnitt verringert.

Zielsetzung der Planung ist weiterhin:

- Hydraulisch ist der vorhandene Stauraum soweit wie möglich zu erhalten!
- Grabenlose Bauweise ermöglichen!

Entscheidungsprozess beenden:

- Einziehen von vorgefertigten, maulförmigen Rohren
 - Einzug eines übergroßen Schlauches, der vor Ort härtet (Durchm.: ca. 2,20m)
-

Das weitere zeitliche Vorgehen

Bislang war geplant:

- Bau in der Findorffstraße ab November 2015 nach dem Freimarkt

Derzeit ist absehbar:

- Das wird nicht mehr erreicht!
- Neuer geplanter Baubeginn derzeit ist März 2016
- oder ggf. nach Ende der Osterwiese (bis 03.04.16)

Vielen Dank

Rainer Dammann
- Ingenieurdienste Netz -
0421 /988-1316
dammann@hansewasser.de



Fazit der Projektvorstellung am 31.08.2015

Anmerkungen:

- Die Erhaltung eines maximalen Stauraumvolumens in der Findorffstraße wird begrüßt.
- Der sich verschiebende Baubeginn wird deutlich bemängelt.
- Für die Teilstrecke zwischen Plantage und Admiralstraße wird gefordert:
 - hanseWasser soll hier den Schwerpunkt einer Optimierung seiner Planungen (von Baubeginn und Bauablauf) legen.
 - Bauarbeiten sollen in dieser Teilstrecke zuerst umgesetzt werden.
 - Damit verbundene Zielsetzung des Ausschusses ist es, die Buslinie 25 so schnell wie möglich wieder aus der Herbststraße heraus und auf die normale Route zu führen.